

Thieme Case Report

Editorial

Inhalt

1/2013

Temsirolimus – eine wertvolle Therapieoption

In den letzten Jahren haben wir beeindruckende Entwicklungen in der Therapie der B-Zell-Non-Hodgkin-Lymphome (B-NHL) erlebt, die zu tiefgreifenden Veränderungen in der Therapie dieser Erkrankungen geführt haben. Bezeichnenderweise wurden diese Erfolge nicht so sehr durch Modifikationen der konventionellen Chemotherapie erreicht, sondern durch die Einführung antikörperbasierter oder molekular orientierter Therapien, die einen zur Chemotherapie veränderten und z. T. komplementären Wirkmechanismus aufweisen. Beeindruckendes Beispiel für die erzielten Fortschritte in der Therapie der B-NHL ist das Mantelzell-Lymphom, für das noch vor 10 Jahren mittlere Überlebenszeiten von 2–3 Jahren angegeben wurden: heute kann durch den Einsatz moderner Rituximab/Chemotherapie-Kombinationen und molekular wirksamer Substanzen ein mittleres Überleben von 3–5 Jahren erzielt werden. Beispiel einer molekular wirkenden Substanz ist der mTOR-Inhibitor Temsirolimus (Torisel®): die Substanz inhibiert mit dem mTOR ein Protein, das eine Schlüsselstellung in der Wachstumskaskade des Mantelzell-Lymphoms einnimmt. Temsirolimus wurde 2009 als erste Substanz speziell für das rezidierte oder refraktäre Mantelzell-Lymphom zugelassen, da es in einer prospektiv randomisierten multizentrischen Studie bei guter Verträglichkeit einer Monochemotherapie nach Präferenz des Prüfarztes in dieser Situation überlegen war.

Die vorliegende Fallsammlung belegt eindrucksvoll, dass z. B. bei Patienten mit auf Chemotherapie refraktärem Mantelzell-Lymphom oder bei Patienten mit schlechterem Allgemeinzustand Temsirolimus eine wertvolle Therapieoption darstellt.

Wir möchten durch diese Fallsammlung unsere Erfahrungen mit dieser innovativen Substanz mit Ihnen teilen. Mein Dank gilt den Kollegen für die Bereitstellung der exzellenten Kasuistiken und der Firma Pfizer für die Unterstützung dieser Publikation.



Ihnen, liebe Leser, wünsche ich eine anregende Lektüre und hoffe, dass Sie die Erkenntnisse aus dieser Fallsammlung für Ihre tägliche Arbeit in Klinik und Praxis nutzen können.

Prof. Dr. C. Buske, Ulm

Inhalt

2 Impressum

3 Editorial

Prof. Dr. med. Christian Buske, Ulm

4 Rezidiertes / refraktäres Mantelzell-Lymphom – Wirksamkeit von Temsirolimus über alle Risikogruppen

Prof. Dr. med. Christian Buske, Ulm

6 Fall 1: 74-jährige Patientin mit anhaltender „stable disease“ eines Mantelzell-Lymphoms unter Temsirolimus

Dr. med. Christoph Losem, Neuss

10 Fall 2: 63-jähriger Patient: Ansprechen auf Temsirolimus eines primär refraktären Mantelzell-Lymphoms mit ausgeprägter Thrombozytopenie bei Knochenmarkinfiltration

Prof. Dr. med. Roland Repp, Bamberg

13 Fall 3: 69-jähriger Patient: Temsirolimus bei progredientem Mantelzell-Lymphom mit Orbitabefall und Zweitmalignom

Dr. med. Kai Wegehenkel, Priv.-Doz. Dr. med. Martin Görner, Bielefeld